

CS 25

Sanitärsilicon HQ

Hochwertiger Silikon-Dichtstoff für Anschluss- und Dehnungsfugen im Sanitärbereich

EIGENSCHAFTEN

- ▶ sichere Acrylhaftung
- ▶ pilzhemmend ausgerüstet
- ▶ UV-, Alterungs- und Witterungsbeständigkeit
- ▶ dauerelastisch
- ▶ leichte Verarbeitung

EINSATZBEREICHE

- Zur Fugenabdichtung im gesamten Sanitärbereich
- Zur Abdichtung von Bewegungsfugen in keramischen Belägen im Innen-, Außen- und Dauernassbereich an Wand und Boden
- Haftet ohne Voranstrich auf Kunststoffen und emaillierten, glasierten Untergründen, z.B. Fliesen, Glas, Porzellan und Acryl (Duschwannen/Badewannen)

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken müssen trocken, sauber, fett- und staubfrei sowie tragfähig sein. Alten Dichtstoff und andere Rückstände restlos entfernen (ggf. Silikon-Entferner verwenden). Die Entfernung von Fetten/Öl sollte z.B. mit Primer, Spiritus oder Aceton bzw. Isopropanol basierten Reinigern vorgenommen werden.

Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen wird das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband empfohlen. Auf Emaille, Keramik, Glas, glasierten Klinkern, Porzellan und Acryl weist CS 25 ohne Primer-Voranstrich eine ausgezeichnete Haftung auf.

Aluminium, Edelstahl, Glasal, Holz (lasiert oder lackiert), Messing, Resopal und Ziegel mit Ceresit P819 vorstreichen.

VERARBEITUNG

Dreiflankenhaftung grundsätzlich vermeiden. Fugenbreite im Innenbereich von mindestens 5 mm, im Außenbereich von mindestens 10 mm einhalten. Bewegungsfugen mit geschlossenzelligem Schaumstoff-Rundprofil füllen. Bitumen-, teer-, öl- oder weichmacherhaltige Hinterfüllmaterialien sind ungeeignet.

Auftrag:

Kartuschen oberhalb des Gewindes aufschneiden, Kunststoff-



düse entsprechend der gewünschten Fugenbreite (schräg) abschneiden und aufschrauben. Danach die Kartusche in eine handelsübliche Kartuschenpistole einlegen und den Dichtstoff hohlraum- und blasenfrei in die Fuge spritzen.

Glätten:

Den Dichtstoff sofort nach dem Ausspritzen mit einem geeigneten Werkzeug glätten (z.B. Ceresit Glätt-Set). Hierzu geeignetes Glättmittel, z.B. Wasser, dem etwas Spülmittel oder Seife zugegeben wurde, einsetzen.

Nach dem Glättvorgang bei abgeklebten Fugenrändern Klebeband sofort abziehen, um ein Aufreißen der sich bildenden Haut zu vermeiden. Evtl. hoch stehende Dichtstoffkanten sofort nachglätten.

Glättmittelreste entfernen. Die Oberfläche des Dichtstoffes ist so lange vor Wassereinwirkung zu schützen, bis sich eine feste Haut gebildet hat.

WICHTIGE HINWEISE

Während der Durchhärtung wird Essigsäure freigesetzt, die nach längerer Einwirkung die Augen, Schleimhäute und die Haut reizen kann. Deshalb Arbeitsräume gut durchlüften.

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln sowie Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten.

Reinigung:

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit Spiritus entfernt werden. Gleiches gilt für die Reinigung der Werkzeuge. Im abgebundenen Zustand ist der Dichtstoff in allen Lösemitteln unlöslich. Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z.B. mit einem Messer) entfernt werden oder durch Einsatz von Silikon-Entferner.

Die Aushärtungsgeschwindigkeit ist von der Temperatur, Luftfeuchtigkeit und dem Fugenquerschnitt abhängig. Bei niedriger Temperatur, niedriger Luftfeuchtigkeit und großen Fugenquerschnitten sind längere Aushärtungszeiten zu berücksichtigen.

Das Produkt ist anstrichverträglich nach DIN 52452 mit den handelsüblichen Farb-, Lack- und Lasursystemen. Der Silicon-Dichtstoff ist nicht überstreichbar.

Für elastische Fugen an Naturstein wird der Einsatz von Ceresit CS 28 empfohlen.

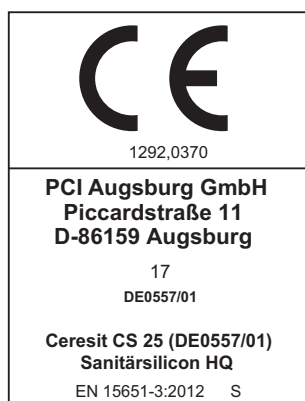
Nicht einsetzbar in Lebensmittelbereichen, Trinkwasserbehältern und Aquarien.

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Für dauerelastische Fugenabdichtungen in exponierten Bereichen, besonders bei chemischer Beanspruchung und auf Untergründen, die hier nicht aufgeführt wurden, andere Bauprodukte einsetzen.

Sicherheitsratschläge und Entscheidungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Unsere Architekten- und Handwerkerberatung steht Ihnen telefonisch unter 0821/5901-355 und per Mail unter ceresit.bautechnik@basf.com zur Verfügung.

Weitere Kontaktdaten finden Sie unter www.ceresit-bautechnik.de.



TECHNISCHE DATEN

Basis:	Silikon-Kautschuk
Temperaturbeständigkeit (ausgehärtet):	-60 °C bis +180 °C
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +40 °C
Hautbildungszeit (23 °C / 50 % RLF):	Ca. 5 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit (23 °C, 50 % RLF Querschnitt 20 x 10 mm):	ca. 2 mm in 24 Stunden
Standvermögen (DIN EN ISO 7390):	Standfest
Dichte (DIN EN ISO 2811-1):	Ca. 1,02 g/ml
Shore A-Härte (DIN 53505):	Ca. 25
Dehnungswert bei 100 % (DIN EN ISO 8339-A):	≤ 0,3 N/mm ²
Volumenänderung (DIN EN ISO 10563):	≤ 10 %
Zul. Gesamtverformung (Herstellerfestlegung):	25 %
Maximale Fugenbreite:	30 mm
Verbrauch:	Der Verbrauch lässt sich für Dreiecksfugen näherungsweise durch $0,5 \times \text{Fugenbreite (mm)} \times \text{Fugentiefe (mm)} = \text{ml pro lfdm.}$ Fuge errechnen, für quadratische Fugenquerschnitte durch $\text{Fugenquerschnitt (mm)} \times \text{Fugentiefe (mm)} = \text{ml pro lfdm. Fuge.}$
Lagerfähigkeit:	gut verschlossen, kühl und trocken ca. 18 Monate, Anbruchkartuschen baldmöglichst verarbeiten
Gebindegröße:	300 ml Kartusche

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version des Technischen Datenblatts ist auf www.Ceresit-bautechnik.de zu finden.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten.

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen beachten.

By
PCI[®]
Für Bau-Profis

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0
CH PCI Bauprodukte AG, 8055 Zürich,
Tel.: +41 58 958 21 21
ceresit.bautechnik@basf.com

Standort Düsseldorf
Henkelstrasse 67 · Holthausen
40589 Düsseldorf · Germany
Tel.: +49 211 7940 0
ceresit.bautechnik@basf.com



www.ceresit-bautechnik.de